

# Bieler Tagblatt

Seit 1850 die Zeitung für Biel und das Seeland

Freitag  
18. Oktober 2019  
CHF 4.20

www.bielertagblatt.ch

## Mobicat gewinnt Schweizer Solarpreis



**Schifffahrt** In Genf wird heute der Schweizer Solarpreis vergeben. Zu den Preisträgern gehört auch die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft, die für ihren Solarkatamaran Mobicat ausgezeichnet wird. Seit Frühling 2018 produziert das Schiff mehr Strom, als es selbst benötigt, und speist den Überschuss ins Stromnetz ein. *cst - Region Seite 3 zvg/Schweizer Solarpreis 2019*

# Bielersee-Schiffe sind weiterhin auf Erfolgskurs

**Schifffahrt** Zum zweiten Mal in Folge haben die Kursschiffe auf dem Bielersee über 300 000 Passagiere befördert. Der verregnete Saisonstart im Mai verhinderte allerdings einen neuerlichen Rekord.

Carmen Stalder

Die Hürde war hoch: 2018 verzeichnete die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft (BSG) ein derart gutes Jahr, dass das Ergebnis schwer zu toppen sein würde. Tatsächlich hat es nicht gereicht. Haben die Kursschiffe im Vorjahr 333 000 Passagiere befördert, werden es heuer wohl etwas mehr als 310 000. Die genauen Zahlen liegen noch nicht vor, aber Thomas Mühlethaler, Geschäftsführer der BSG, zeigt sich dennoch bereits zufrieden: «Seit 2012 hatten wir wohl das zweitbeste Jahr. Es war eine gute Saison, vieles hat gestimmt.»

## August war besser als im Vorjahr

Nicht gelungen ist lediglich der Start der Saison. März und April brachten zwar einige sonnige Wochenenden, der Mai war dann allerdings regnerisch und kühl. «Bis Anfang Juni hatten wir 15 000 Passagiere weniger als im Vorjahr», sagt Mühlethaler. Diesen Rückgang um 15 Prozent später aufzuholen hat nicht geklappt. Der August war dann immerhin sogar besser als im Vorjahr. Ausserdem gab es zum dritten Mal in Folge kein Hochwasser. «Einmal im Mai habe ich schlecht geschlafen, da hatte es wirklich viel Wasser», so Mühlethaler. Man habe sich bereits für ein Hochwasser vorbereitet – zum Glück sei es dann aber doch nicht eingetroffen.



**85 Prozent des Stroms**, der auf dem Schiffsdach des Solarkatamarans Mobicat produziert wird, wird ins Stromnetz eingespeist. ZVG/SCHWEIZER SOLARPREIS 2019

Die Themenfahrten waren wiederum zu über 80 Prozent ausgelastet. Neue Angebote im Winter wie ein Brunchkonzert mit der Bieler Musikschule oder eine

Fahrt mit der Schachgesellschaft seien gut angekommen. Man wolle das Angebot weiter attraktivieren, jedoch nicht ausbauen, sagt der Geschäftsführer. An-

ders sieht es bei den Extrafahrten aus. Dort hat die BSG das Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht und will deshalb in der nächsten Saison vermehrt den Fokus darauf legen. Abgerechnet werde aber erst im Dezember, so Mühlethaler.

## Viel Besuch aus Engelberg

Als persönlichen Höhepunkt der Saison beschreibt Thomas Mühlethaler den Tag der Schifffahrt. Organisiert vom Kloster Engelberg kam an diesem Tag eine Delegation aus der Zentralschweiz zu Besuch. «Da konnte ich viele interessante Kontakte knüpfen», sagt Mühlethaler. Zudem habe die BSG einige Klassenzusammenkünfte aus Engelberg empfangen dürfen – was wohl vor allem dem neusten Zuwachs der Flotte, der MS Engelberg, zu verdanken ist. Der neue Direktkurs nach Neuenburg mit jenem Schiff sei jedenfalls sehr gut ausgelastet.

Seit Mai fährt das Dampfschiff «Neuchâtel» jeden Samstag von Neuenburg nach Biel. In Zukunft wolle man die gute Zusammenarbeit mit der Schifffahrtsgesellschaft des Neuenburger- und Murtensees (LNM) sowie der Besitzerin des Schiffs, der Stiftung Trivapor, weiter pflegen – und die Fahrten eventuell sogar ausbauen.

Info: Am 27. Oktober beginnt der Winterfahrplan. [www.bielersee.ch](http://www.bielersee.ch)

## Solarpreis für den Mobicat

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft (BSG) erhält heute in Genf den Schweizer Solarpreis in der Kategorie Institutionen. Gewürdigt wird dabei insbesondere der Solarkatamaran Mobicat. Unter 84 eingereichten Bewerbungen vergibt die Solaragentur Schweiz insgesamt 13 Preise für Persönlichkeiten, Neubauten, Institutionen, Sanierungen und Solaranlagen sowie mehrere Sonderpreise. Bei Thomas Mühlethaler, Geschäftsführer der BSG, ist die Freude über den Preis gross. Er sei auch eine Auszeichnung für den Bieler Innovationsgeist: «Es ist doch sehr originell, dass ein regionaler Elektrizitätsdienstleister mit einem Tourismusanbieter für ein gemeinsames Projekt zusam-

menspannt – und dann damit auch noch einen Preis gewinnt.»

Den solarbetriebenen Mobicat liess die BSG für die Expo.02 bauen. Seit einem gemeinsam mit dem Energie Service Biel (ESB) lancierten Repowering im Frühling 2018 ist das Schiff ein schwimmendes Kraftwerk: Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach produziert 30 000 Kilowattstunden pro Jahr, wovon der Mobicat nur rund 5000 Kilowattstunden selbst verbraucht. Rund 85 Prozent des jährlich produzierten Solarstromüberschusses werden ins Stromnetz eingespeist (das BT berichtete).

Für die Aufrüstung des Schiffs zuständig war Erich Hofmann, technischer Leiter bei der BSG. Er hat das Repowe-

ring von Anfang bis Ende begleitet – und ist dabei auch auf einige Herausforderungen gestossen. So galt es, die Anliegen der BSG mit diversen externen Anbietern zu koordinieren. Von der Firma Lithium Storage stammten die Batterien, weiter involviert waren das luzernische Schiffbauunternehmen Ship-tec, das Bundesamt für Verkehr sowie der ESB. Wie bei jedem Projekt habe es einige unvorhergesehene Überraschungen gegeben, so war der gelieferte Elektrokasten grösser als geplant.

Am Schluss konnte Hofmann das Auswechseln der 180 Quadratmeter grossen Panel-Fläche sowie den Ersatz der alten Bleibatterien erfolgreich abschliessen. Die Stromproduktion funktioniere nun

wie vorgesehen. «Wir hatten aber auch zwei sensationelle Sommer», sagt er. Verlässliche Zahlen zur Stromproduktion kann er aufgrund diverser Systemanpassungen noch keine liefern. Er ist aber selbst gespannt, wie viel Solarstrom effektiv ins Netz gespeist wird. Er sei stolz, ein solches Projekt realisiert zu haben, das Interesse aus der Schifffahrtsbranche sei gross. «Wir hatten sogar Besuch aus dem Ausland.» Den Solarpreis sieht Hofmann als Gelegenheit, um zu beweisen, dass die CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität funktioniert. Jetzt gelte es, sich in diese Richtung weiterzuentwickeln. «Das ist nicht mehr als der Anfang. Wir sind noch weit entfernt vom Erreichen der Energiestrategie 2050.» *cst*